

Stimmrecht: Je 2 alte Aktien = 1 St., Grenze 20 St. in einer Hand.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 14 036, Gebäude 55 575, Wohnhäuser 22 108, Masch. 1080, Schlämmerei 3124, Utensil. 1, Fuhrwerk 2160, elektr. Anlage 1, Kaut. 750, Steinwaren 26 615, Kalk 232, Ofenkohle 300, Hauskohle 100, Fourage 1517, Kassa 4144, Debit. 52 073. — Passiva: A.-K. 113 000, Kredit. 7057, R.-F. 11 300, Delkr.-Kto 1500, Gewinn 50 962. Sa. M. 183 820.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 54 997, Abschreib. 4824, Gewinn 50 962. — Kredit: Vortrag 36 817, Bruttogewinn 75 467. Sa. M. 112 284.

Dividenden 1896—1913: 5, 4, 4, 7, 7, 3, 3, 4, 5, 8, 10, 10, 10, 12, 10, 10, 6, 10%.

Vorstand: Kurt Petersilie.

Aufsichtsrat: Vors. O. Schwartzkopff, C. Weiss, A. Schmidt, Emil Drehmann.

Leher Hartsteinwerk, Akt-Ges. in Lehe.

Gegründet: 30./12. 1909 mit Wirkung ab 1./1. 1910; eingetr. 16./4. 1910. Gründung siehe Jahrg. 1910/11. Die Norddeutsche Handelsbank in Geestemünde machte auf das A.-K. folg. Einlage: das derselben gehörige Hartsteinfabriketablisement, bestehend aus: in der Gemarkung Lehe u. Langen belegenen Grundstücken, Fabrikgebäude, Masch., Sandabfuhrrecht etc., Gesamtwert M. 250 000. Die Begleichung dieses Betrages erfolgte durch Übernahme einer Darlehnshypothek von M. 150 000, durch Gewährung von 96 Aktien u. M. 4000 bar.

Zweck: Fabrikation von Ziegelsteinen (insbesondere Kalksandsteinen) und anderen Baumaterialien sowie der Handel mit solchen.

Kapital: M. 100 000 in 100 Aktien à M. 1000, begeben zu pari.

Hypothek: M. 150 000 zu 7%, rückzahlbar auf halbj. Künd.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Gebäude 55 820, Grundstück 82 717, Masch. 71 300, Loren u. Gleise 11 600, Inventar 2500, Lastwagen 5000, Geschirr 300, Sandabfuhr 3200, Kohlen 346, Sand 555, Verlust 74 052. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 150 000, Kredit. 57 392. Sa. M. 307 392.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 61 374, Zs. 10 370, Gehälter 1525, Unk. 1547, Reparatur. 1934, Tant. 900. — Kredit: Gewinn aus Syndikatsbeteilig. 3600, Verlust 74 052. Sa. M. 77 652.

Dividenden 1910—1913: 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Hermann Westing.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat R. Mangold, Stellv. Bank-Dir. Heinrich Schnitger, H. Lange, Geestemünde.

Zahlstellen: Lehe: Ges.-Kasse; Norddeutsche Handelsbank.

Ziegelwerke Ludwigsburg Aktiengesellschaft vorm. Ganzenmüller & Baumgärtner in Ludwigsburg.

Gegründet: 26./5. 1899. Übernahmepreis M. 900 000, sowie M. 225 000 für Aussenstände u. Kassa. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Ziegelwaren und anderen Baumaterial., sowie allen mit der Ziegelei in Zusammenhang stehenden Erzeugnissen. Im Betrieb sind drei Ziegelwerke, von denen das erste im Dez. 1899 abbrannte und 1900 mit einem Kostenaufwand von ca. M. 450 000 neu errichtet wurde. Werk II brannte 1910 ab, dessen Wiederaufbau nicht stattfindet, da das betreffende Areal als Baugelände Verwendung finden soll. Fabrikate: Insbes. rote u. glasierte Falzziegel, Strangfalzziegel, Biberschwänze, Verblendsteine, Kaminradialsteine, Façonsteine für Kanalisation und gewöhnliche Backsteine. Zugänge auf Immobil. u. Masch.-Kti 1905/06—1912/13: M. 76 936, 117 703, 26 377, 33 978, 119 754, 78 078, 78 900, 73 214, Gesamtanschreib. von 1899—1913 M. 840 624.

Kapital: M. 900 000 in 900 Inh.-Aktien à M. 1000, welche auf Verlangen des Inhabers auf Namen u. wieder auf den Inhaber gestellt werden können. Der Vorbesitzer C. Baumgärtner hatte auf 3 Jahre (1900/1901—1902/1903) eine 6% Div.-Garantie übernommen. Zuschuss 1900/1901 M. 18 000.

Hypotheken: M. 430 000, hiervon M. 72 000 zur I. Stelle auf Ziegelei I u. II, verzinslich zu 4½%; M. 70 000 zur I. Stelle auf Ziegelei III, verzinslich zu 4%; ferner Darlehen M. 83 000 u. M. 230 000 mit Recht auf Eintragung in nächstfolg. Range, verzinslich zu 4% und unkündbar seitens des Gläubigers bis 1./11. 1903; von den aufgeführten Einzelbeträgen sind 1903—1913 M. 125 000 getilgt; 1907 M. 30 000 neu hinzugekommen.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., alsdann bis 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., bis 12% vertragsm. Tant. an Vorst. und Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Okt. 1913: Aktiva: Immobil. 900 859, Masch. 147 625, Utensil. 62 706, Fuhrpark 8459, Kassa 8493, Waren u. Material. 176 151, Ausstände u. Bankguth. 229 091. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 380 000, R.-F. 49 675, Spez.-R.-F. 30 000, Arb.-Unterst.-F. 8896, Delkr.-Kto 798, Kredit. 140 327, Talonsteuer-Res. 2600, Gewinn 21 091. Sa. M. 1 533 389.